

Einige wichtige Informationen ...

Zum Thema Kaufvertrag AJK und neues Stadion

Viel wird zur Zeit geredet in der Anhängerschaft des AFC über die Situation in Sachen Kaufvertrag *Adolf-Jäger-Kampfbahn*/neues Stadion. Gerüchte, Vermutungen und auch Falschinformationen machen dabei die Runde. Der Verein, vertreten durch den jeweiligen geschäftsführenden Vorstand, hat es in der Zeit seit Vertragsunterzeichnung im September 2007 nicht geschafft, die Anhängerschaft des Vereins auch nur ein einziges Mal schriftlich über die Situation zu informieren. Warum auch immer. Deshalb nun von uns, nach bestem Wissen und Gewissen (wir sind ja in verschiedenen Gremien und Funktionen des Vereins vertreten), Informationen zum aktuellen Stand der Dinge.

Unstrittig ist, dass der Verein aus dem bestehenden Kaufvertrag *AJK* nicht herauskommt. Ein Rücktrittsrecht haben vertraglich ausschließlich die Käufer, *Behrendt Wohnungsbau KG* und *Altonaer Spar- und Bauverein (Alto)*. Dies ist zuletzt im August letzten Jahres auch noch einmal rechtsgutachterlich durch die Juristen einer renommierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestätigt worden. Die Käufer drängen mittlerweile auch sehr auf Durchführung des bestehenden Kaufvertrages. Dessen Inhalt (Betrag zu niedrig, keine Preisgleitklausel usw. ...) selbstverständlich

Altona 93 - Der Fußball-Club im Westen!



AFC gegen Homophobie: bunt ist das neue schwarz auch von uns kritisch betrachtet wird. Was aber letztlich auch nichts mehr bringt, dies immer wieder festzustellen. Und klar sind wir alle sehr traurig, wenn die *AJK* mal nicht mehr da ist.

Was die Durchführung des Vertrages angeht gibt es zwei juristische Meinungen. Das Problem dabei ist regelmäßig, dass sie mit der Aussage: „*Ich bin der Meinung, dass ...*“ beginnen und in etwa mit: „*Aber sicher ist das nicht*“ enden.

Meinung 1: Durch die im Jahr 2011 erfolgte Änderung des Kaufvertrages (Vereinbarung und Zahlung der 1. Kaufpreisklausel in Höhe von 250.000 Euro sowie Herausnahme des Punktes „Stadion“ als Voraussetzung für



die weitere Durchführung) sind wir bereits im Kaufvertrag und nun auch zur weiteren Durchführung verpflichtet. Alle nun noch im Vertrag zur Erfüllung genannten Voraussetzungen (drei weitere Sportplätze, Sporthalle und Clubhaus) werden von der Stadt voraussichtlich bis Ende 2015 am Standort Baurstraße realisiert werden (Plätze inklusive erforderlicher Infrastruktur) bzw. können vom Verein dort optional erstellt werden. Das Clubhaus, ein bestehendes Gebäude, könnte gekauft werden, ein Bauplatz für eine vom Verein zu bauende Sporthalle steht dort ebenfalls zur Verfügung.

Die vom Verein gemäß Vertrag bei den zuständigen Behörden zu unternehmenden Schritte zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens (B-Plan) wurden getätigt. Die Käufer hätten dieser Rechtsauffassung zufolge sehr gute Aussichten, vor Gericht eine sofortige weitere Durchführung des Vertrages bestätigt zu bekommen.

Meinung 2: Da im Kaufvertrag kein fixes Übergabedatum festgeschrieben wurde, kann von den Käufern auch keine weitere

Durchführung des Vertrages verlangt werden und auch nicht juristisch durchgesetzt werden. Zudem wird sich auch darauf berufen, dass gemäß Vertrag Zeit bis zum Jahr 2030 bleibt, um den Vertrag zu vollziehen. Dazu muss aber angemerkt werden, dass das Datum 31.12.2030 im Vertrag nur unter **„Rücktrittsrecht des Käufers“** dahingehend genannt wird, dass, wenn „die Voraussetzungen für die Fälligkeit der ersten Kaufpreisrate nicht bis spätestens zum 31.12.2030 eingetreten sind“, der Käufer ein Rücktrittsrecht vom Vertrag hat. Die erste Kaufpreisrate ist hingegen bereits gezahlt worden, somit wohl auch im juristischen Sinne fällig geworden.

«Die Parteien des vorbezeichneten Kaufvertrages sind übereingekommen, dass die Durchführung des Kaufvertrages nicht mehr von der Errichtung des in der Vorbemerkung genannten kleinen Stadions mit bis zu 4.000 Besuchern abhängig sein soll. Dagegen sollen weiterhin der Erwerb bzw. die Pachtung oder Anmietung von ca. drei Sport- und Trainingsplätzen, einer Sporthalle und eines Vereinsheims durch **Altona 93** Voraussetzung der Kaufvertragsdurchführung sein.»

[Auszug aus der Kaufvertragsänderung von 2011](#)

Klare Ansage!





Aber selbst, wenn davon ausgegangen werden könnte, dass Meinung 2 juristisch Bestand hätte, steht der Verein und somit seine Entscheidungsträger, der geschäftsführende Vorstand - aber auch die Mitglieder über eine Mitgliederversammlung -, vor dem Problem, dass, um zusätzliche wie auch erforderliche sinnvolle Maßnahmen am Standort Baurstraße (insbesondere Kauf, aber auch Umbau und Ausstattung des Clubhauses) zu finanzieren, keine andere Möglichkeit in Sicht ist, als eben das Geld aus dem Kaufvertrag.

Und dies absehbar in den nächsten zwei Jahren. Es geht bei den zu finanzierenden Maßnahmen auch um die Durchführung eines, zunächst vereinsinternen, Jugendleistungszentrums. Um auch endlich wieder einen schlagkräftigen und erfolgreichen Unterbau für unsere Ligamannschaft zu bekommen.

Was würde ein „Aussitzen“ für den Ligafußball bedeuten? Mal ganz abgesehen davon, dass der Unterhalt und die Instandhaltung der **AJK** weiterhin viel Geld kostet, wäre ein Aufstieg in die Regionalliga weiterhin ausgeschlossen. Ein Spielen in der Regionalliga wäre nach einer Begehung der **AJK** zusammen mit Verbandsvertretern allenfalls übergangsweise für ein Jahr möglich. Und auch dafür müsste für bauliche Maßnahmen Geld in die Hand genommen werden. Die Ligamannschaft würde also „unaufsteigbar“ - allenfalls in der Oberliga vor sich hindümpeln (vorausgesetzt, dass ein Spielen „in der Fremde“ ausscheidet). Mit voraussehbar weniger Einnahmen durch Kartenverkauf,

Gastronomie, Sponsoring ... und ebenso absehbar Schwierigkeiten bei der Kaderzusammenstellung.

Einzige Chance wäre dann auch nur noch, dass der berühmte „Mann mit dem Geldkoffer“ vorbeikommt. Aber darauf haben wir in den letzten Jahren schon vergeblich gewartet.

Da ist die Wahrscheinlichkeit größer, dass sich unsere Sportfreunde vom **SC Union 03** es sich doch noch einmal überlegen, die hoffnungsvoll begonnenen, und nicht nachvollziehbar von ihnen abgebrochenen, Gespräche über die Schaffung eines regionalligatauglichen Stadions an der Waidmannstraße wieder aufzunehmen. Darauf sollten sich alle Bemühungen konzentrieren. Denn es gibt im engeren Bereich in Altona praktisch sonst keine Aussicht auf einen Platz für ein neues Stadion (insbesondere wegen der Lärmschutzproblematik).

Wir bleiben dran, am Thema. Demnächst also mehr dazu. Auch hier. •





Geschichte von **Altona 93** (XVIII. 1960-1961)

Nur Sechster statt **Drifter** !

Zum Saisonstart 1960/61 offenbarte **Altona 93** vor 7.000 Zuschauern eklatante Abwehrschwächen und verzeigte gegen **Werder** nach 2:0-Führung am Ende mit 3:4: „Altona stürmte und sah sich plötzlich einer geschlossenen Bremer Abwehr gegenüber, die nichts mehr aufs Spiel setzte. Das Spiel hatte Tempo, aber kein Niveau.“ (HA, 14. August 1960)

Kurz danach mußte der AFC dann gegen den neuen Deutschen Meister, den **HSV**, ran - und verlor 4:0. Das Rückspiel am 19. März 1961 gewannen die Hamburger ebenfalls „im Schongang verhalten“ an der **AJK** mit 1:4, „Altona spielte wie unter Hypnose“ (HA) ...

Der 20-Jährige Amateur HARALD KLUGE schloß den einzigen Treffer und sorgte damit für den ersten **AFC**-Sieg nach fünf Jahren über den **St. Pauli** (8. Januar 1961).

Neben den Paarungen gegen den **HSV** und den **FC St. Pauli** waren die Begegnungen mit **Bergedorf 85** immer alles andere als „friedlich“. Am 12.2.1961 kassierten „neun tapfere Bergedorfer“ bei einem „unfreundlichen Spiel“ mit „häßlichen Fouls“ eine 5:1-Niederlage. Bergedorfs Keeper wurde in Gips gelegt; der **AFC**-Mann MÜLLER flog vom Platz.

Letztlich verlief die Saison durchwachsen, mit mehr Glück hätte der **AFC** den dritten Platz sichern können, patzte aber am letzten Spieltag am 1. Mai 1961 zu Hause gegen **Bremerhaven 93** in einem völlig unterirdischen Spiel mit 1:2 und sackte damit auf den 6. Platz ab. „Mit der Leistung wäre nicht einmal die Abwehr einer Kreisklassenmannschaft zu erschüttern gewesen“, kommentierte das HA, „Erb, Kurth, Wendlandt ... schienen geradezu von allen guten Geistern verlassen zu sein.“ (HA, 2.5.61)

HA = Hamburger Abendblatt

AFC-Stammfisch

jeden 2. Montag im Monat, in der Club-Kneipe **achtzehn93** in der Griegstraße 62 – regelmäßig mit Ligaspielern/Trainer – nächster Stammtisch am

14. April 2014 - ab 19 Uhr



Es war ein hochinteressantes Bild, als die Flutlichtanlage im Volkspark-Stadion zum Spiel Altona 93 gegen Gremio Porto Alegre eingeschaltet wurde. „Das Stadion flutet, das ist besser“, sagte der durchschnittliche Teilnehmer. Anwesende der brasilianischen Gäste.

Altona 93 weicht im Volksparkstadion am 6. Mai 1961 die neue Flutlichtanlage mit einem Spiel gegen den 1903 gegründeten 31-fachen südbrasilianischen Meister **Gremio Football Alegrense** ein. Nur 7.000 Besucher sahen hochklassige Brasilianer, die den **AFC** mit 5:0 geradezu deklassierten. Der Spaß kostete den Verein allein 12.000 DM Antrittsgage plus Hotelunterbringung - und war so auch ein heftiger finanzieller Mißerfolg.

Zur ersten Pokalrunde mußte **Altona 93** Ende Oktober 1960 nach Lübeck zum **TSV Schlutup** reisen und siegte 3:1. In der 2. Runde schlug der **AFC** am 2. Weihnachtstag 1960 **Eintracht Braunschweig** auswärts mit 4:3 und erreichte die 3. Runde ...

Mit einem mageren 2:2 (1:1) mußte sich **Altona 93** im Mai 1961 beim **TSV Ahrensburg** zufrieden geben. Zweimal führte Ahrensburg durch PAPE und FABIAN. MÜLLER und KURTH glichen aus. PAPE wechselte in der neuen Saison zum **AFC**, ebenso wie NAGORSKY vom **TSV Schlutup** ... dafür wurde WERNER ERB entlassen und ging zu **Bergedorf 85**.

Apropos - dies war die letzte Saison mit den die Anhänger und Vereine karikierenden Zeichnungen von MAL im **Abendblatt**. •

Weiterer **AFC**-Sport:

- Die weibliche B-Jugend von **Altona 93** errang beim Leichtathletik-Sportfest des **ETV** im Mannschaftswettkampf einen 3. Platz hinter dem **HSV** und **St. Georg** mit 8.374 Punkten (3.10.1960). •

93 Nr. 20 * 6.4.2014 - Auflage: 800 Stück
Heimspiel gegen den Oststeinbeker SV
 Gedruckt von **drucktechnik Altona** **abpiffi**